

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage.	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil A Einführung

1 Überblick zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1
1.1 Allgemeines	1
1.2 Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen	2
1.2.1 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	3
1.2.2 Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	3
1.2.3 Verwaltungsanweisungen	3
1.3 Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuern	4
1.3.1 Erbschaftsteuer (Schenkungsteuer) und Einkommensteuer	4
1.3.2 Erbschaftsteuer (Schenkungsteuer) und Grunderwerbsteuer	5

Teil B Steuerpflicht

1 Steuerpflichtige Vorgänge und Persönliche Steuerpflicht (§§ 1, 2 ErbStG)	6
1.1 Sachliche Steuerpflicht (§ 1 ErbStG)	6
1.2 Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	6
1.2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Nr. 1 und 2 ErbStG)	7
1.2.2 Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	7

Teil C Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)

1 Zivilrechtliche Grundlagen zum Erbrecht	9
2 Gesetzliche Erbfolge	9
2.1 Rangfolge der Erben nach Erbordnungen	10
2.2 Darstellung der gesetzlichen Erbfolge	11
3 Sonderfälle des gesetzlichen Erbrechts	11
3.1 Erbrecht bei Adoption	11
3.2 Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten (§ 1931 BGB)	11
3.3 Zugewinngemeinschaft (§ 1363 ff. BGB)	12
3.4 Gütergemeinschaft (§ 1415 ff. BGB)	13
3.5 Gütertrennung (§ 1414 BGB)	13
4 Gewillkürte Erbfolge	14
4.1 Testament	15
4.1.1 Testierfähigkeit	15
4.1.2 Form des Testaments	15
4.1.2.1 Privattestament	15
4.1.2.2 Öffentliches Testament	16
4.1.3 Testamentsinhalte	16
4.1.3.1 Erbeinsetzung (§ 2087 BGB)	16
4.1.3.2 Vermächtnis (§ 1939 BGB)	16
4.1.3.3 Einsetzung eines Nacherben (§ 2100 BGB)	16
4.1.3.4 Auflage (§ 1940 BGB)	16
4.1.3.5 Enterbung (§ 1938 BGB)	17
4.1.3.6 Einsetzung eines Testamentsvollstreckers (§§ 2197–2228 BGB)	17
4.1.4 Sonderformen von Testamenten	17
4.1.4.1 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten (§ 2265 BGB)	17

4.1.4.2	Nottestamente (§§ 2249–2251 BGB)	18
4.1.5	Widerruf des Testaments (§ 2253 BGB)	19
4.1.6	Erbvertrag (§§ 2274–2302 BGB)	19
4.2	Zusammenfassende Übersicht der gewillkürten Erbfolge mit Übungsfällen	20
5	Erbschaftsteuer – Grundbesteuerungstatbestände	21
5.1	Erwerb durch Erbanfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG).	21
5.2	Erwerb bei Mehrheit von Erben	22
5.2.1	Teilungsanordnungen	22
5.2.2	Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen und Hoferbenbestimmung nach der Höfeordnung	23
5.3	Erwerb durch Vermächtnis	23
5.3.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vermächtnisses	24
5.3.1.1	Besteuerung beim Vermächtnisnehmer	24
5.3.1.2	Besteuerung beim Erben/bei der Erbengemeinschaft	24
5.3.1.3	Behandlung von Kaufrechtsvermächtnissen	24
5.4	Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs	25
5.4.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Pflichtteilsanspruchs	26
5.5	Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	28

Teil D Zugewinngemeinschaft (§ 5 ErbStG)

1	Allgemeines	30
2	Beendigung der Zugewinngemeinschaft durch Tod eines Ehegatten	
	ohne Zugewinnausgleich (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	31
2.1	Berechnung der fiktiven Ausgleichsforderung	31
2.1.1	Maßgebendes Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 1 BGB)	31
2.1.2	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 2 BGB)	32
2.1.3	Maßgebendes Endvermögen (§ 1375 Abs. 1 BGB)	33
2.1.4	Anrechnung von Vorausempfängen (§ 1380 BGB)	34
2.2	Ehevertragliche Vereinbarungen (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	34
2.3	Auswirkungen von Versorgungsbezügen auf die fiktive Ausgleichsforderung	34
2.4	Minderung auf das Steuerwertniveau (§ 5 Abs. 1 Satz 5 ErbStG)	35
3	Beendigung der Zugewinngemeinschaft in anderer Weise als durch den Tod eines Ehegatten oder realer Zugewinnausgleich im Todesfall (§ 5 Abs. 2 ErbStG)	36
4	Ermittlung des steuerfreien Betrags nach § 5 Abs. 1 ErbStG bei Zugewinngemeinschaft	37
5	Ergänzende Hinweise zur Ermittlung des steuerfreien Betrages nach § 5 Abs. 1 ErbStG	38

Teil E Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)

1	Allgemeines	41
2	Freigiebige Zuwendung unter Lebenden (Grundfall)	42
2.1	Objektive Bereicherung und Unentgeltlichkeit	42
2.2	Subjektive Freigiebigkeit	43
2.3	Sonderformen der Schenkungen	43
2.3.1	Kettenschenkung und Weiterschenkungsklausel	43
2.3.2	Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten	44
2.3.3	Mittelbare Grundstücksschenkung	45
2.3.4	Gemischte Schenkung sowie Schenkung unter Leistungsaufgabe	47
2.4	Weitere Schenkungen unter Lebenden	50
2.4.1	Erwerb aufgrund einer Auflage bzw. Bedingung	50
2.4.2	Vereinbarung der Gütergemeinschaft	50
2.4.3	Erbverzicht, Abfindungen, vorzeitiger Erbausgleich	50
2.4.4	Anteilsschenkung bei Buchwertklausel	50

2.4.5	Ausstattung mit einer überhöhten Gewinnbeteiligung	51
2.4.6	Bereicherung beim Ausscheiden eines Gesellschafters	51
2.4.7	Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften	51

Teil F Entstehung der Steuer (§ 9 ErbStG), Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG), Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)

1	Stichtagsprinzip	53
2	Stichtag bei Erwerben von Todes wegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	53
3	Stichtag bei Schenkungen unter Lebenden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	53
3.1	Unmittelbare Grundstücksschenkung (R 23 Abs. 1 ErbStR)	54
3.2	Mittelbare Grundstücksschenkung (R 23 Abs. 2 ErbStR)	54
3.3	Genehmigungspflichtige Schenkungen (R 23 Abs. 3 ErbStR)	54
4	Steuerlicher Erwerb (§ 10 ErbStG)	54
4.1	Berechnung der Bereicherung	54
4.2	Auferlegung der Steuer auf einen Dritten oder Übernahme der Steuer durch den Schenker (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	56
4.3	Vereinigung von Rechten und Verbindlichkeiten (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	56
4.4	Abzüge von Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	57
4.5	Beschränkung der Abzugsfähigkeit von Schulden (§ 10 Abs. 6 ErbStG)	58
5	Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)	61
5.1	Wertermittlung	62
5.2	Abweichender Bewertungsstichtag	62

Teil G Bewertung des Erwerbs

1	Allgemeine Bewertung	63
1.1	Bedingung, Befristung und Betagung	64
1.1.1	Aufschiebende Bedingung	64
1.1.2	Auflösende Bedingung	65
1.1.3	Befristung	65
1.1.4	Betagung	66
2	Bewertung des übrigen Vermögens	66
2.1	Bewertung von Aktien	66
2.2	Bewertung von Bundesschatzbriefen	66
2.3	Bewertung von Edelmetallen	66
2.4	Bewertung von Edelsteinen	67
2.5	Bewertung von Finanzierungsschätzungen des Bundes	67
2.6	Bewertung von Hausrat	67
2.7	Bewertung von Investmentanteilen	67
2.8	Bewertung von Kapitalforderungen bzw. Kapitalschulden	67
2.9	Bewertung von Kunstgegenständen	68
2.10	Bewertung von Nutzungen	68
2.11	Bewertung von Pflichtteilsansprüchen	68
2.12	Bewertung von Sachleistungsansprüchen bzw. Sachleistungsverpflichtungen	68
2.13	Bewertung von Sammlungen	69
2.14	Bewertung von Schmuck	69
2.15	Bewertung von Sparbriefen	69
2.16	Bewertung von stillen Beteiligungen	69
2.17	Bewertung von Vermächtnissen	69
2.18	Bewertung von Wertpapieren	69
2.19	Bewertung von Zero-Bonds	69
2.20	Bewertung von Zinsen	70

3	Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	70
3.1	Ansatz mit dem Börsenkurs	70
3.2	Ableitung des gemeinen Werts aus Verkäufen	71
3.3	Bewertung nach dem Stuttgarter Verfahren	72
3.3.1	Regelbewertung	72
3.3.1.1	Vermögenswert	72
3.3.1.2	Ertragswert	73
3.3.1.3	Ableitung des gemeinen Werts nach der Anteilsformel	74
3.3.2	Gesellschafter ohne Einfluss auf die Geschäftsführung	77
3.3.2.1	Kein Einfluss auf die Geschäftsführung	78
3.3.2.2	Aufspaltung der Beteiligung im Erbfall	78
3.3.2.3	Aufspaltung der Beteiligung im Schenkungsfall	78
3.3.3	Weitere Sonderfälle	79
3.3.4	Gewinnausschüttungen für das Übertragungsjahr	79
4	Grundbesitzbewertung	79
4.1	Bedarfsbewertung	79
4.1.1	Grundlagencharakter	80
4.1.2	Feststellungsverfahren	80
4.1.3	Erklärungspflicht	81
4.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	82
4.2.1	Begriff des unbebauten Grundstücks	82
4.2.2	Umfang der wirtschaftlichen Einheit	83
4.2.3	Bewertung unter Ansatz des Bodenrichtwerts	83
4.2.3.1	Anpassung an eine abweichende Geschossflächenzahl	84
4.2.3.2	Korrektur des Bodenrichtwerts anhand von Umrechnungsfaktoren	85
4.2.3.3	Aufteilung in Vorder- und Hinterland	86
4.2.3.4	Besonderheiten	86
4.2.3.5	Abschlag von 20%	87
4.2.4	Nachweis eines niedrigeren Verkehrswerts	87
4.3	Bewertung bebauter Grundstücke im Ertragswertverfahren	87
4.3.1	Begriff des bebauten Grundstücks	88
4.3.2	Umfang des bebauten Grundstücks	89
4.3.3	Jahresmiete als Ausgangsgröße	90
4.3.3.1	Gesamtentgelt	90
4.3.3.2	Sollmiete	91
4.3.3.3	Betriebskosten	91
4.3.4	Mietermittlungszeitraum und Durchschnittsmiete	92
4.3.5	Begriff und Ableitung der üblichen Miete	93
4.3.6	Berechnungsschema für die Mietermittlung	97
4.3.7	Vervielfältiger	98
4.3.8	Alterswertminderung	98
4.3.9	Zuschlag von 20% bei Ein- und Zweifamilienhäusern	99
4.3.9.1	Wohnungsbegriff (R 175 Abs. 2 ErbStR)	100
4.3.9.2	Ausschließliche Nutzung zu Wohnzwecken (R 175 Abs. 3 ErbStR)	101
4.3.10	Mindestbewertung	101
4.3.11	Nachgewiesener Verkehrswert	102
4.3.11.1	Gutachterwert	102
4.3.11.2	Stichtagsnaher Kaufpreis	102
4.3.12	Bewertung von Wohnungs- und Teileigentum	102
4.3.13	Abrundung	104
4.4	Bewertung in Sonderfällen nach § 147 BewG	104
4.4.1	Abgrenzungsproblem	104
4.4.2	Wirtschaftliche Einheit	104

4.4.2.1	Grund und Boden (R 178 Abs. 4 und 5 ErbStR)	105
4.4.2.2	Gebäude	105
4.4.2.3	Außenanlagen, sonstige wesentliche Bestandteile und Zubehör	105
4.4.3	Bewertung der wirtschaftlichen Einheit	106
4.5	Mischverfahren	107
4.6	Sonderbewertungen nach den §§ 148 bis 150 BewG	108
4.6.1	Bestellung eines Erbbaurechts an einem Grundstück	108
4.6.1.1	Bewertung des erbbaurechtsbelasteten Grundstücks	109
4.6.1.2	Bewertung des Erbbaurechts	110
4.6.1.3	Anspruch bzw. Verpflichtung auf Erbbauzinsen	111
4.6.2	Bewertung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden.	112
4.6.2.1	Bewertung des Grundstücks.	113
4.6.2.2	Bewertung des Gebäudes	113
4.6.3	Bewertung von Grundstücken mit im Bau befindlichen Gebäuden	114
4.6.3.1	Erstmalige Bebauung eines Grundstücks.	116
4.6.3.2	Grundstückswert im Zeitpunkt der Fertigstellung	117
4.6.3.3	Gebäudefwertanteil	117
4.6.3.4	Fertigstellungsgrad	117
4.6.3.5	Vorhandene Bausubstanz	117
4.6.3.6	Grundstückswert	117
4.6.3.7	Sonderbewertung nach § 147 BewG	118
4.6.3.8	Erweiterung eines bebauten Grundstücks	118
4.6.4	Grundstücke mit Gebäuden und Gebäudeteilen, die dem Zivilschutz dienen	118
5	Ansatz von Bodenschätzten im Privatvermögen	119
6	Bewertung des Betriebsvermögens	119
6.1	Ermittlung des Betriebsvermögens von Bilanzierenden	120
6.1.1	Bestandsidentität	120
6.1.2	Besonderheiten bei Personengesellschaften	123
6.1.3	Übernahme der Steuerbilanzwerte	124
6.1.3.1	Betriebsgrundstücke	125
6.1.3.2	Anteile an Personengesellschaften	125
6.1.4	Vereinfachte Ermittlung des Betriebsvermögens	125
6.2	Ermittlung des Betriebsvermögens bei nichtbilanzierenden Gewerbetreibenden und Freiberuflern	126
6.3	Aufteilung des Betriebsvermögens bei Personengesellschaften	129
7	Bewertung von Auslandsvermögen	132

Teil H Einzelfälle zu persönlichen und sachlichen Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen für die Produktivvermögen und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 13, § 13a ErbStG)

1	Sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)	133
1.1	Überblick über die Steuerbefreiungen.	133
1.2	Hausrat, Kunstgegenstände und andere bewegliche körperliche Gegenstände.	134
1.3	Befreiung bestimmter Kulturgüter und Baudenkmale	134
1.4	Ehebedingte Zuwendungen im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim	134
1.5	Befreiung bei Erwerb durch erwerbsunfähige Eltern und Großeltern.	136
1.6	Befreiung von Zuwendungen im Zusammenhang mit einer unentgeltlichen Pflege- und Unterhaltsgewährung.	136
1.7	Zuwendungen für Unterhalt oder Ausbildung.	137
1.8	Befreiung üblicher Gelegenheitsgeschenke	137

1.9	Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	137
1.10	Zuwendungen an politische Parteien	138
1.11	Verzicht auf die Steuerbefreiung	138
2	Vergünstigungen für Betriebsvermögen, für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13a ErbStG)	139
2.1	Freibetragsberechtigter Personenkreis und Bewertungsabschlag (§ 13a Abs. 1 und 2 ErbStG)	139
2.1.1	Freibetragsregelung beim Erwerb von Todes wegen (§ 13a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ErbStG)	139
2.1.2	Freibetragsregelung beim Erwerb im Wege der vorweggenommenen Erbfolge (§ 13a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 ErbStG)	141
2.1.3	Bewertungsabschlag (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	142
2.2	Entlastungsberechtigter (§ 13a Abs. 3 ErbStG)	142
2.3	Begünstigtes Vermögen (§ 13a Abs. 4 ErbStG)	143
2.3.1	Betriebsvermögen (§ 13a Abs. 4 Nr. 1 ErbStG)	143
2.3.2	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13a Abs. 4 Nr. 2 ErbStG)	143
2.3.3	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 13a Abs. 4 Nr. 3 ErbStG, R 53 ErbStR)	143
2.4	Behaltensregelungen und Nachversteuerung	144
2.4.1	Verstoß gegen die Behaltensregelung für das Betriebsvermögen	144
2.4.1.1	Behaltenszeit	144
2.4.1.2	Steuerunschädliche Verfügungen	144
2.4.1.3	Steuerschädliche Verfügungen	145
2.4.1.3.1	Veräußerung	145
2.4.1.3.2	Betriebsaufgabe	145
2.4.1.3.3	Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen	145
2.4.1.3.4	Einbringungsvorgänge	146
2.4.2	Verstoß gegen die Behaltensregelung beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	146
2.4.3	Entnahmeregelung	146
2.4.4	Verstoß gegen die Behaltensregelung bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	147
2.4.4.1	Vollständige oder wesentliche Veräußerung der Anteile	147
2.4.4.2	Verdeckte Einlage in die andere Kapitalgesellschaft	148
2.4.4.3	Auflösung der Kapitalgesellschaft	148
2.4.4.4	Herabsetzung des Nennkapitals der Kapitalgesellschaft	148
2.4.4.5	Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen durch die Kapitalgesellschaft und Verteilung des Veräußerungserlöses an die Gesellschafter	148
2.4.4.6	Übertragung des Vermögens der Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft, eine natürliche Person oder eine untere Körperschaft nach den Vorschriften des UmwStG	148
2.4.5	Durchführung der Nachversteuerung	148
2.4.5.1	Berechnungsmethode	148
2.4.5.2	Personenbezogenheit der Nachversteuerung	149
2.5	Steuerersparnis bei Verzicht auf Vergünstigungen	150
2.5.1	Grundsätze zum Schuldenabzug	150
2.5.2	Verzicht auf die Steuerbefreiungen	150

Teil I Berechnung der Steuer (§§ 14–19a ErbStG)

1	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	152
2	Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	153
2.1	Unterteilung in Steuerklassen	153
2.2	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten	154
3	Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	155
3.1	Persönliche Freibeträge	155
3.2	Besonderer Versorgungsfreibetrag	156
4	Steuersätze, Härteausgleichsregelung bei Anwendung der Steuertarife (§ 19 ErbStG)	157

4.1	Steuersatztabelle (§ 19 Abs. 1 ErbStG)	157
4.2	Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	157
4.3	Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	157
4.4	Härteausgleichszonen	158
5	Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 19a ErbStG)	158
6	Berechnung des Entlastungsbetrages	159

Teil J Steuerfestsetzung und Erhebung (§§ 20, 22, 23, 25, 27, 29, 30, 31, 33, 34, 35 ErbStG)

1	Steuerschuldner und Steuerhaftung (§ 20 ErbStG)	161
1.1	Steuerschuldner	161
1.1.1	Steuerschuldner bei Erwerben von Todes wegen	161
1.1.2	Steuerschuldner bei Schenkungen unter Lebenden.	161
1.2	Steuerhaftung	161
2	Kleinbetragsgrenze (§ 22 ErbStG)	162
3	Grundsätze zur Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen (§§ 23, 25 ErbStG)	162
3.1	Sofortversteuerung/Jahresversteuerung des Bezugsberechtigten.	162
3.2	Zinslose Stundung bei Nutzungs- oder Rentenlast	163
4	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	164
5	Grundsätze zum Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)	166
6	Anzeige des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	167
7	Steuererklärung (§ 31 ErbStG)	168
8	Anzeigepflichten (§§ 33, 34 ErbStG)	168
8.1	Anzeigepflicht der Kreditinstitute, Vermögensverwahrer und Vermögensverwalter (§ 33 Abs. 1 und 2 ErbStG, § 1 ErbStDV)	168
8.1.1	Gemeinsame Konten von Ehegatten	169
8.2	Anzeigepflicht der Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, § 3 ErbStDV)	170
8.3	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden, Beamten und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 4–7 ErbStDV)	170
8.4	Anzeigepflichten der Gerichte, Notare und sonstigen Urkundspersonen bei Schenkungen und Zweckzuwendungen unter Lebenden (§ 34 ErbStG, § 8 ErbStDV)	170
9	Fertigung von Kontrollmitteilungen durch die Erbschaftsteuer-Finanzämter	170
9.1	Kontrollmitteilungen für die Steuerakten des Erblassers	171
9.2	Kontrollmitteilungen für die Steuerakten des Erwerbers	171
10	Örtliche Zuständigkeit (§ 35 ErbStG)	171

Teil K Lösungshinweise zu den Fällen

Lösungshinweise zu den Fällen	172
---	-----

Teil L Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1	194
Übungsfall 2	198
Übungsfall 3	200
Übungsfall 4	201
Übungsfall 5	202
Übungsfall 6	204
Übungsfall 7	205
Übungsfall 8	205

Teil M Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1	207
Lösung zu Übungsfall 2	215
Lösung zu Übungsfall 3	219
Lösung zu Übungsfall 4	220
Lösung zu Übungsfall 5	225
Lösung zu Übungsfall 6	227
Lösung zu Übungsfall 7	229
Lösung zu Übungsfall 8	230
Stichwortregister	233